

# MARKTFÜHRER BEI MEHRWEGGETRÄNKEN



**IM GETRÄNKEBEREICH SIND WIR ÜBERZEUGT: REGIONALE MEHRWEGLÖSUNGEN SIND DER BESTE WEG, VERPACKUNGEN ZU REDUZIEREN UND RESSOURCEN ZU SCHONEN. DESHALB SETZEN WIR IN UND MIT UNSEREN MÄRKTEN AUF EINEN REGIONALEN MEHRWEG-KREISLAUF. DAMIT LEISTEN WIR UNSEREN BEITRAG ZU EINER NACHHALTIGEREN REGIONALEN WIRTSCHAFT.**



## VERPACKUNGSREDUKTION IM DREIKLANG DER SCHRITTE

Wenn es um die Umsetzung unserer Maßnahmen zur Verpackungsreduktion geht, verfolgen wir eine ganzheitliche Strategie

Als führender Lebensmitteleinzelhändler sehen auch wir uns in der Verantwortung, mit unseren Eigenmarkenprodukten einen Beitrag zur Verpackungsreduktion zu leisten. Gemeinsam mit unserem Partner WWF setzen wir daher auf den „goldenen Weg“ aus Vermeidung, Reduzierung/Mehrweg und Recycling. Unsere oberste Prämisse lautet: Verpackungen dort vermeiden, wo wir es können. Ist eine Vermeidung nicht möglich, geht es vor allem um den sinnvollen Einsatz von Verpackungen.

## VERMEIDUNG REDUZIERUNG/MEHRWEG RECYCLING

Besonderen Fokus legen wir darauf, dass diese aus ökologisch vorteilhaften Rohstoffen hergestellt und recyclinggerecht gestaltet sind. Dieses Engagement zahlt sich aus: So

EDEKA-Märkte verfügen mit

48 %

ÜBER DEN GERINGSTEN ANTEIL AN IN PLASTIK VERPACKTEN WAREN BEI OBST & GEMÜSE IM LEBENSMITTELHANDEL\*

\*Marktcheck der Verbraucherzentrale Hamburg (2019)

bieten wir bereits heute mehr als die Hälfte der Produkte in der Obst- und Gemüseabteilung ohne Plastikverpackung an. Das macht uns laut Marktcheck der Verbraucherzentralen zur Nummer eins beim Thema Plastikreduktion. Darüber hinaus verfolgen wir eine kontinuierliche Mehrwegstrategie: Hierzu zählt vor allem unser breites Mehrwegangebot im Getränkebereich, aber auch unsere zahlreichen Mehrwegtragemöglichkeiten als Alternative zu Plastiktüten.

### EDEKA und WWF – starke Partner für Verpackungsoptimierung

Seit 2009 setzen wir uns zusammen mit dem WWF (World Wide Fund For Nature) für mehr Umweltschutz und nachhaltiges Handeln ein. Das Thema Verpackung bildet einen Schwerpunkt in der Zusammenarbeit. Damit wir unsere

ambitionierten Ziele in der Verpackungsreduktion erreichen können, berät der WWF uns fachlich fundiert zu Ausbau, Weiterentwicklung und bestmöglicher Umsetzung. Für jedes Projekt sind klare, anspruchsvolle Ziele definiert.

Ob alle Maßnahmen fruchten, wird regelmäßig durch unabhängige Wirtschaftsprüfer begutachtet. Ein jährlicher Bericht hält die Fortschritte fest und gibt einen Ausblick auf die weitere Entwicklung der jeweiligen Projekte.

### UNSERE MEILENSTEINE

- 👍 über 100 Mio. Knotenbeutel bei Obst & Gemüse eingespart
- 👍 über 12 Mio. verkaufte Mehrwegnetze im Markt
- 👍 94 Mio. Tonnen Plastik eingespart durch Verzicht auf Folien bei Salatgurken
- 👍 5,4 Mio. Plastikschalen weniger bei Tomaten
- 👍 Ausbau des Angebots loser Ware, z. B. durch Smart Branding
- 👍 innovative Apeel-Schutzschicht bei Avocados und Zitrusfrüchten
- 👍 300 Tonnen Plastik weniger durch Verzicht auf Joghurtdeckel
- 👍 Verzicht auf Einwegplastikbesteck und -geschirr
- 👍 95 % aller Papp- und Papierverpackungen mit Recyclingmaterial oder FSC®-zertifiziert
- 👍 Einführung von Mehrwegfrischeboxen an der Bedientheke
- 👍 Einführung eines Recyclingwegweisers auf Eigenmarkenverpackungen

### UNSERE ZIELE

- ⬆ Knotenbeutel bis Mitte 2022 um mindestens 30 % reduzieren
- ⬆ Einwegtragetaschen aus Plastik und Papier bis Mitte 2022 um mindestens 30 % reduzieren
- ⬆ PET-Flaschen bei Wasch- und Putzmitteln bis Mitte 2022 aus 100 % Recyclingmaterial
- ⬆ Einsatz von durchschnittlich 25 % Rezyklat bei bepfandeten PET-Einweg-Getränkeflaschen unserer Eigenmarken
- ⬆ Reduktion von Aluminium in Verbundverpackungen
- ⬆ Ausweitung der innovativen Apeel-Technik bei Obst & Gemüse

Weitere Informationen finden Sie unter [WWW.EDEKA.DE/NACHHALTIGKEIT](http://WWW.EDEKA.DE/NACHHALTIGKEIT)

# EDEKA

INFORMATIONEN FÜR POLITISCHE ENTSCHEIDER

## VERPACKUNGSDREIKLANG IM SUPERMARKT

VERMEIDUNG, REDUZIERUNG UND RECYCLING





# VERPACKUNGSARMER EINKAUF VON A BIS Z

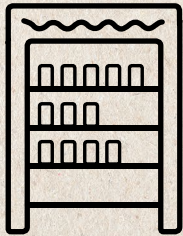
Von Obst und Gemüse über die Bedientheke bis zur Kasse – bei EDEKA können Verbraucher ihren Einkauf komplett verpackungsarm gestalten. Mit unseren Verpackungslösungen im Dreiklang der Schritte **Vermeidung, Reduzierung und Recycling** setzen wir ein Zeichen für mehr Nachhaltigkeit im Lebensmitteleinzelhandel. Insbesondere mit innovativen Mehrwegalternativen bieten wir Verbrauchern täglich die Wahl, in unseren Märkten umweltfreundlicher einzukaufen

# VERBRAUCHER-SENSIBILISIERUNG

Wir begeistern den Kunden für einen nachhaltigen Einkauf. Ob in Deutschlands reichweitenstärkstem Kundenmagazin MIT LIEBE (3,67 Mio. Leser), der mobilen App oder im viralen Video: Mit einer aktivierenden Informations- und Begleitkommunikation sensibilisieren wir den Verbraucher auf allen Kanälen für umweltfreundlichere Alternativen. Damit schärfen wir das Bewusstsein dafür, dass jeder Einzelne beim Einkauf die Wahl hat.



Wir sind Mehrweg-Marktführer:  
Gut die Hälfte der Getränke-  
abteilung im Markt macht bei  
EDEKA das Mehrwegangebot aus



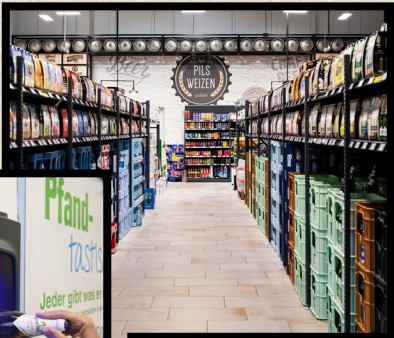
## GETRÄNKE

Vom Leergutautomaten über die Sortieranlage bis zur Reinigung und Wiederbefüllung ist es ein aufwendiger Prozess, der sich lohnt: Die Wiederverwendung von regionalen Mehrwegflaschen schont Ressourcen, ermöglicht kürzere Transportwege und schafft Arbeitsplätze in der Region. Mit ihrem großen Mehrwegangebot tragen unsere regional verankerten EDEKA-Märkte zum Fortbestand dieses Mehrwegkreislaufes bei. Darüber hinaus ist der EDEKA-Verbund auch im Getränkebereich darauf bedacht, Verpackungsmaterial kontinuierlich zu reduzieren. So konnten z. B. allein bei den Eigenmarken-PET-Wasserflaschen durch die Minimierung des Gewichts seit 2008 rund 80.000 t Kunststoff eingespart werden.

80.000 t

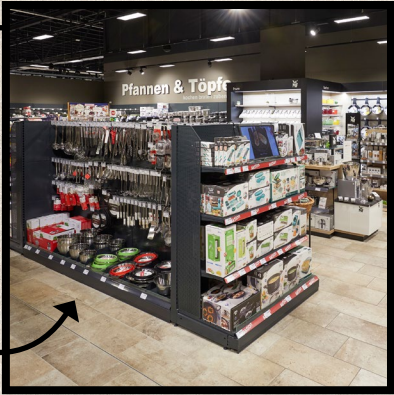
EINSPARUNG DURCH

## FLASCHENOPTIMIERUNG



## SORTIMENT

Bereits seit 2019 führen wir keine Einwegplastikartikel wie Einweggeschirr oder Wattestäbchen mehr im Eigenmarkensortiment. Darüber hinaus setzen wir voll auf die Verwendung von ressourcenschonendem Material: Allein bei EDEKA wurden bereits 95 % aller Papp- und Papierverpackungen von Eigenmarken auf recycelte oder FSC®-zertifizierte Materialien umgestellt. Wir haben uns außerdem zum Ziel gesetzt, bis Mitte 2022 bei allen PET-Flaschen für Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel 100 % Recyclingmaterial einzusetzen.



## RICHTIG ENTSORGT

Mit unserem Recyclingwegweiser unterstützen wir den Verbraucher bei der sachgerechten Trennung und Entsorgung von Eigenmarkenverpackungen.



## TRAGETASCHEN

AUS KUNSTSTOFF UND PAPIER UM

30%  
REDUZIEREN

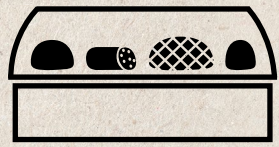


## AUSLISTUNG VON EINWEG-PLASTIK-ARTIKELN

### FRISCHE-DECKEL



Detailarbeit: Wir lassen den Einwegplastikdeckel weg und sparen bei den 500g-Molkereiprodukten so bis zu 300 t Plastik ein. Für den Wiederverschluss bieten wir Mehrwegfrischedeckel an.



## BEDIENTHEKE

Im Bereich der Bedientheken sind wir mit unserem Mehrwegkonzept Vorreiter in der Verpackungsvermeidung. Bei uns können Verbraucher ihre mitgebrachten Mehrwegbehälter über Tablettts an der Frischetheke befüllen lassen. So sparen wir in hohem Umfang Verpackungsmaterial für Käse-, Wurst- und Fleischwaren ein. Nach erfolgreichen Pilotprojekten setzt eine Vielzahl unserer Kaufleute das innovative Mehrwegkonzept deutschlandweit in ihren Märkten um.

### FRISCHEBOX

VORREITER BEI MEHRWEG-LÖSUNGEN



### APEEL

MEHR HALTBARKEIT, WENIGER VERSCHWENDUNG



Mit Apeel versiegeln wir Obst und Gemüse mit einer innovativen Schutzschicht – und machen beides damit länger haltbar. Avocados und Zitrusfrüchte sind bereits im Frischesafe erhältlich. Mit der Ausweitung auf das weitere Eigenmarkensortiment wollen wir Verpackungen auf ein Minimum reduzieren und damit auch in Zukunft noch mehr Plastik einsparen.

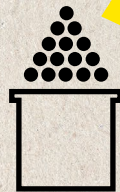
## INNOVATIVE LÖSUNGEN

## OBST & GEMÜSE

EDEKA prüft das vollständige Eigenmarkensortiment bei Obst und Gemüse, um Verpackungen auf ein Minimum zu reduzieren. So verzichten wir schon heute vollständig auf Folien bei Salatgurken und bieten Tomaten im Karton oder ganz unverpackt an. 5,4 Mio. Plastikscheiben konnten wir damit bereits einsparen. Wo es möglich ist, bieten wir zudem Mehrwegalternativen an.



### VERPACKUNGSÄRMSTER OBST & GEMÜSE-BEREICH\*



## EINGANG



## KASSEN

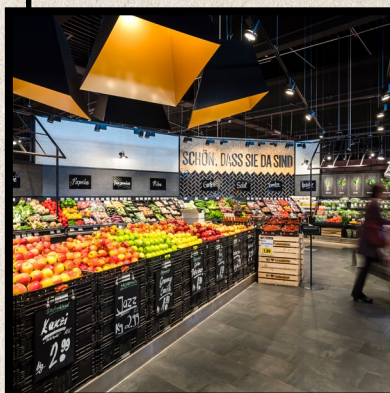
An unseren Kassen ist der Umstieg auf Mehrweg entscheidend: Deshalb erweitern wir seit Jahren das vielfältige Angebot von Mehrwegtragmöglichkeiten konsequent – von Etuitaschen über Permanenttragetaschen bis zu Klappboxen. Mit unseren Transportalternativen zum Immer-wieder-Verwenden verfolgen wir ein Ziel: Bis Mitte 2022 wollen wir die Anzahl der vertriebenen Einwegtragetaschen aus Plastik und Papier um mindestens 30 % reduzieren.



MIT DEM MEHRWEGNETZ

100  
MILLIONEN  
KNOTENBEUTEL  
VERMIEDEN

Eine hochwertige Alternative zu Plastik- und Papierbeuteln bieten wir mit unseren Mehrwegnetzen für unverpacktes Obst und Gemüse an. 10 Mio. Mal wurden die Netze bereits verkauft. Gleichzeitig verfolgen wir das Ziel, bis Mitte 2022 die Anzahl der ausgegebenen Knotenbeutel um mindestens 30 % zu reduzieren.



\*Marktcheck der Verbraucherzentrale Hamburg (2019)